

Artikel auf der Schulwebseite:

http://www.bghorn.ac.at/bghorn/index.php?option=com_content&view=article&id=801:finalsieq-fuer-das-bg-horn&catid=13:aktivitn&Itemid=62

Finalsieg für das BG Horn

Sebastian Reiss Bundessieger beim GWK-Wettbewerb „Geonomic“

Sebastian Reiss aus der 7a-Klasse setzte sich beim Finale am 30. April 2015 in der Wirtschaftskammer Österreich vor den anderen acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch – er wurde Bundessieger und erhielt einen Reisegutschein nach Berlin im Wert von 1500€.

Über 700 Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich nahmen am Wettbewerb teil. Sebastian Reiss konnte sich im Vorwettbewerb für das Bundesfinale qualifizieren. Aus verschiedenen Themenkreisen der 7.Klasse zog er per Zufall das Thema „Aktuelle Fragen zum Wirtschaftsstandort Österreich“. Die mündliche Prüfung fand nach 30-minütiger Vorbereitungszeit vor einer vierköpfigen Kommission, bestehend aus den beiden Organisatoren des Wettbewerbs, den GWK- Professoren OStR. Mag. Franz Filler und OStR. Alois Pötz, einer Vertreterin der WKO sowie einem der führenden Redakteuren der Tageszeitung „Die Presse“, Dr. Wolfgang Böhm, statt. Sebastian Reiss musste das Freihandelsabkommen „TTIP“, die momentanen EU-Sanktionen gegen Russland und deren Auswirkungen und die außenwirtschaftlichen Verflechtungen Österreichs analysieren, interpretieren und mögliche Lösungsvorschläge aufzeigen.

Die Kommission lobte die hervorragende Leistung, denn alle vier Mitglieder vergaben die volle Punktezahl an Sebastian!

Begleitet wurde Sebastian von seiner GWK-Professorin MMag. Bettina Marchart, seiner Familie sowie den Schulsprechern und den Klassensprechern der 7a.

Wir gratulieren sehr herzlich und sind sehr stolz auf den GWK-Bundessieger!

Artikel in der „NÖN“:

<http://mobil.noen.at/nachrichten/lokales/aktuell/horn/Bundessieg-fuer-das-Gym-Horn;art2640,632022#>

Bundessieg für das Gym Horn

Sebastian Reiss vom Gymnasium Horn gewann das „Geonomic“-Bundesfinale und eine Reise nach Berlin.

Sebastian Reiss, Schüler der 7. Klasse des Gymnasiums Horn, gewann den österreichweiten Geografie- und Wirtschaftskunde-Wettbewerb »Geonomic«, der in der Wirtschaftskammer Österreich ausgetragen wurde, überlegen. Erste Gratulantin war seine Lehrerin Bettina Marchart.

Sebastian Reiss aus der 7a-Klasse des Bundesgymnasiums Horn konnte das Bundesfinale des GWK-Wettbewerbs „Geonomic“ gewinnen, nachdem er schon den NÖ-Bewerb für sich entschieden hatte. Sein Preis ist eine Städtereise nach Berlin im Wert von 1500 Euro.

Finale in der Zentrale der Wirtschaftskammer

Im Rahmen eines Vorbewerbs konnte der Schüler bereits sein Wissen zeigen und zählte zu den besten Schülern des Landes – die NÖN hatte berichtet. Beim Finale in der Zentrale der Wirtschaftskammer traten die neun besten Schüler Österreichs an.

Die Themengebiete dafür waren jene aus dem GWK-Lehrstoff der 7. Klasse (Veränderungen der geopolitischen Lage Österreichs, Naturräumliche Chancen und Risiken, Demografische Entwicklung und gesellschaftspolitische Implikationen, Gesamtwirtschaftliche Leistungen und Probleme, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Wirtschaftsstandort Österreich, Unternehmen und Berufsorientierung).

Von allen die volle Punktezahl erhalten

Die kommissionelle Prüfung dauerte 15 Minuten und Sebastian Reiss zog das Thema „Aktuelle Fragen zum Wirtschaftsstandort Österreich“.

Hier berichtete er der Kommission – bestehend aus den beiden Organisatoren des Wettbewerbs, den GWK-Professoren Franz Filler und Alois Pötz, einer Vertreterin der Wirtschaftskammer sowie einem der führenden „Presse“-Redakteure Wolfgang Böhm – über das Freihandelsabkommen TTIP, die momentanen EU-Sanktionen gegen Russland und deren Auswirkungen sowie über die außenwirtschaftlichen Verflechtungen Österreichs.

Die Kommission hob die Leistung des Schülers besonders hervor, erhielt er doch von allen Kommissionsmitgliedern die volle Punktezahl!

Begleitet wurde Sebastian Reiss von seiner GWK-Professorin Bettina Marchart, seiner Familie und einigen Klassenkollegen, die mitfieberten und die Daumen drückten.

Artikel im Jahresbericht 2014/2015: (von mir selbst verfasst)

Bundesfinal-Sieg Geonomic-Wettbewerb

Sebastian Reiss bester GWK-Schüler Österreich!

Dieses Schuljahr haben die 7a- und 7b-Klasse des BG Horn auf Initiative von MMag. Bettina Marchart am Geographie-Wettbewerb „GEOnomic“, der heuer schon zum achten Mal veranstaltet wurde, teilgenommen. Der Geonomic-Wettbewerb wird österreichweit durchgeführt und vergibt zahlreiche Preise.

Am 25. Februar fand der Vortest in Form einer standardisierten Online-Prüfung statt, bei dem ich mich für das Finale am 30. April in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien qualifizieren konnte. Über 700 Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil und die Themengebiete des Vortests waren der GWK-Stoff der 5. und 6. Klasse (Gliederungsprinzipien der Erde, Landschaftsökologische Zonen, Bevölkerung und Gesellschaft, Die Menschen und ihre wirtschaftlichen Bedürfnisse, Nutzungskonflikte an regionalen Beispielen, Raumbegriff und Strukturierung Europas, Konvergenzen und Divergenzen europäischer Gesellschaften, Wettbewerbs- und Regionalpolitik). Die

Finalistinnen und Finalisten der Bundesländer gingen jeweils aus dem Vorwettbewerb als schnellste und mit höchster Punktezahl hervor.

Ich qualifizierte mich, wie acht weitere Kandidatinnen und Kandidaten aus ganz Österreich für das Finale. Die einzelnen Bundeslandsieger/innen mussten eine mündliche Prüfung mit verschiedenen Anforderungsbereichen (Reproduktion, Transferwissen, Reflexion) ablegen. Die Themengebiete dafür waren jene aus dem GWK-Stoff der 7. Klasse (Veränderungen der geopolitischen Lage Österreichs, Naturräumliche Chancen und Risiken, Demographische Entwicklung und gesellschaftspolitische Implikationen, Gesamtwirtschaftliche Leistungen und Probleme, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Wirtschaftsstandort Österreich, Unternehmen und Berufsorientierung).

Zu Beginn der Prüfung musste ich wie bei der mündlichen GWK-Matura zwei Themenbereiche ziehen und durfte eines davon auswählen. Die mündliche Prüfung fand nach 30-minütiger Vorbereitungszeit vor einer vier-köpfigen Kommission, bestehend aus den beiden Organisatoren des Wettbewerbs, den GWK- Professoren OStR. Mag. Franz Filler und OStR. Alois Pötz, einer Vertreterin der WKO sowie einem der führenden Redakteuren der Tageszeitung „Die Presse“, Dr. Wolfgang Böhm, statt. Ich wählte das Thema „Aktuelle Fragen zum Wirtschaftsstandort Österreich“ aus. Hier musste ich Fragen und Probleme über das Freihandelsabkommen „TTIP“, die momentanen EU-Sanktionen gegen Russland und deren Auswirkungen und die außenwirtschaftlichen Verflechtungen Österreichs analysieren, interpretieren und mögliche Lösungsvorschläge aufzeigen. Nachdem sich die Jury beraten hatte, kam es zur feierlichen Überreichung der Preise. Ich erreichte den 1. Platz und wurde somit Bundessieger! Als Hauptpreis erhielt ich eine Städtereise nach Berlin im Wert von 1500€. Bei der Feier waren meine GWK Professorin MMag. Bettina Marchart, einige meiner Klassenkollegen und meine Familie anwesend, die sehr mit mir mitfieberten und sich mit mir über den Erfolg freuten. Die Teilnahme am Wettbewerb war für mich ein tolles und spannendes Erlebnis!

Artikel auf der Homepage der WKO Horn:

<https://www.wko.at/Content.Node/horn/Sebastian-Reiss:-Bundessieger.html>

Sebastian Reiss: Bundessieger beim Wettbewerb "Geonomic"

Finale in der Wirtschaftskammer Österreich

Sebastian Reiss aus der 7a-Klasse des BG Horn setzte sich beim Finale in der Wirtschaftskammer Österreich vor den anderen acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch. Er wurde Bundessieger des Geographie- und Wirtschaftskunde-Wettbewerbes „Geonomic“ und erhielt einen Reisegutschein nach Berlin im Wert von 1.500€.

Über 700 Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich nahmen am Wettbewerb teil. Sebastian Reiss konnte sich im Vorwettbewerb für das Bundesfinale qualifizieren. Beim Finale in der WKO zog Sebastian Reiss aus verschiedenen Bereichen des GWK-Lehrplanes der 7.Klasse per Zufall zwei Themen und entschied sich für „Aktuelle Fragen zum Wirtschaftsstandort Österreich“. Die mündliche Prüfung fand nach 30-minütiger Vorbereitungszeit vor einer vierköpfigen Kommission statt. Sebastian Reiss musste das Freihandelsabkommen „TTIP“, die momentanen EU-Sanktionen gegen Russland und deren Auswirkungen und die außenwirtschaftlichen Verflechtungen Österreichs analysieren, interpretieren und mögliche Lösungsvorschläge aufzeigen. Die Kommission lobte die hervorragende Leistung, denn alle vier Mitglieder vergaben die volle Punktezahl an Sebastian!